Impulse aus Gottesdiensten: Frieden schaffen

Impuls aus einem Gottesdienst mit Bezirksapostel Rüdiger Krause am 13. März 2022 in Bautzen.

08.08.2022

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Altarschmuck im Gottesdienst für Kinder des Zwickauer Bezirks

Der diesjährige Kindertag der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland steht unter dem Motto „Gemeinsam Frieden schaffen“. In einer Welt, voller Krieg, Auseinandersetzungen und Unfriede erscheint ein „Einfluss-Nehmen“, ein „Frieden-Schaffen“ schier unmöglich. In diesem Zustand der Fassungs- und Hilflosigkeit stellt sich oftmals die Frage: Wie konnte es soweit kommen? Menschen neigen dazu, die Verantwortung weiter oder auf andere zu schieben, was die Unsicherheit nur verstärkt.

In dieser Unsicherheit ist es wichtig, dass Gläubige sich auf den Ort des Friedens, die Gemeinschaft besinnen, zusammen das Gebet suchen und auf die Zukunft blicken: Der Herr kommt! Gott schenkt den Menschen seinen Frieden und wer mit Gott im Frieden lebt, der lebt auch mit dem Nächsten im Frieden.

Der Mensch tut gut daran, wenn auch er in seinem Leben zum Frieden beiträgt. Das fängt in der Familie, in der Ehe an, aber auch in der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz. „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“, heißt es in Matthäus 5,9. Der Herr Jesus appelliert an ein Tätigwerden in allen Facetten des Glaubens, sich einzubringen mit allen

Gaben und Kräften. Auch in ausweglosen Situationen ist es möglich Frieden zu stiften – Jesus ist darin ein Vorbild.

Impuls aus einem Gottesdienst mit Bezirksapostel Rüdiger Krause am 13. März 2022 in Bautzen.

Foto: Altarschmuck im Gottesdienst für Kinder des Zwickauer Bezirks